



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bedburg-Hau

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 609	100,0	6 402	6 208
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	508	4,0	249	259
5 - 9	589	4,7	291	298
10 - 14	662	5,2	365	297
15 - 19	734	5,8	400	334
20 - 24	688	5,5	366	322
25 - 29	569	4,5	289	280
30 - 34	642	5,1	323	319
35 - 39	815	6,5	411	404
40 - 44	1 187	9,4	607	580
45 - 49	1 294	10,3	672	622
50 - 54	1 002	7,9	537	465
55 - 59	906	7,2	451	455
60 - 64	738	5,9	394	344
65 - 69	550	4,4	284	266
70 - 74	769	6,1	374	395
75 - 79	468	3,7	221	247
80 - 84	275	2,2	110	165
85 - 89	157	1,2	46	111
90 und älter	57	0,5	12	45
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	281	2,2	(132)	149
3 - 5	356	2,8	176	180
6 - 9	460	3,6	232	228
10 - 15	806	6,4	439	367
16 - 18	464	3,7	261	(203)
19 - 24	814	6,5	431	383
25 - 39	2 026	16,1	1 023	1 003
40 - 59	4 389	34,8	2 267	2 122
60 - 66	937	7,4	506	431
67 - 74	1 120	8,9	546	574
75 und älter	957	7,6	389	568
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 884	38,7	2 745	2 139
Verheiratet	6 141	48,7	3 077	3 064
Verwitwet	747	5,9	148	599
Geschieden	817	6,5	420	397
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,2	12	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 679	92,6	5 871	5 808
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,1)	6	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	12	0,1	6	6
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	535	4,2	316	219
Österreich	12	0,1	9	3
Polen	94	0,7	54	40
Rumänien	10	0,1	4	6
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	32	0,3	22	10
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	212	1,7	111	101
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 020	66,7	3 940	4 080
Evangelische Kirche	2 080	17,3	1 000	1 090
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	150	1,3	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 690	14,0	950	740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 730	55,9	3 600	3 120
Erwerbstätige	6 570	54,6	3 530	3 040
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 310	44,1	2 380	2 930
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	14,7	870	900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 280	19,0	1 040	1 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	4,1	300	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,7	/	440
Sonstige	310	2,6	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	81,6	2 720	2 640
Beamte/-innen	450	6,9	290	160
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,7	300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,6	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	3,9	210	/
Akademische Berufe	1 020	15,4	550	470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	23,2	690	840
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	13,3	330	550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	16,4	410	670
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,7	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	12,5	780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	4,9	270	/
Hilfsarbeitskräfte	470	7,2	180	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(2,5)	(120)	/
Produzierendes Gewerbe	1 330	20,3	1 050	280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	13,3	670	200
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,1)	(70)	/
Baugewerbe	(390)	(5,9)	(310)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 490	22,6	880	610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,7	520	510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	6,9	360	(100)
Sonstige Dienstleistungen	3 580	54,6	1 490	2 100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	3,1	(70)	(140)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	8,6	310	(250)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	9,3	370	240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 210	33,6	740	1 470
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	440	30,0	240	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	770	51,9	400	370
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	18,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,5	220	240
Ohne Schulabschluss	190	1,9	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	41,2	2 140	2 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 560	24,7	1 080	1 480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 290	22,1	940	1 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,6	/	/
Fachhochschulreife	1 360	13,1	790	570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 700	16,4	910	790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	22,8	1 040	1 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 800	46,4	2 320	2 480
Fachschulabschluss	1 800	17,3	880	920
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	580	5,6	430	150
Hochschulabschluss	550	5,4	330	220
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 330	85,8	5 100	5 220
Personen mit Migrationshintergrund	1 710	14,2	870	840
Ausländer/-innen	830	6,9	450	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	5,4	340	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	880	7,3	410	470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	420	3,5	210	210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,8	210	260
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,6	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,2	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	200	12,0	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	690	40,1	390	300
Österreich	/	/	/	/
Polen	250	14,5	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	340	20,0	/	180
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	340	32,0	180	160
2000 - 2011	440	41,1	230	220
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	300	17,8	150	150
5 - 9 Jahre	350	20,5	150	200
10 - 14 Jahre	200	11,8	/	/
15 - 19 Jahre	210	12,0	/	/
20 und mehr Jahre	610	35,8	340	270
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	12 609	100,0	11 679	931	718	92	(100)	(21)
Geschlecht								
Männlich	6 402	50,8	5 871	531	416	(48)	52	15
Weiblich	6 208	49,2	5 808	400	302	44	48	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	508	4,0	487	21	18	-	-	3
5 - 9	589	4,7	561	28	15	7	3	3
10 - 14	662	5,2	641	21	8	7	6	-
15 - 19	734	5,8	712	22	16	-	6	-
20 - 24	688	5,5	651	(37)	19	6	9	3
25 - 29	569	4,5	509	60	39	6	9	6
30 - 34	642	5,1	562	80	49	19	9	3
35 - 39	815	6,5	711	104	79	(7)	18	-
40 - 44	1 187	9,4	1 071	116	85	16	12	3
45 - 49	1 294	10,3	1 192	102	78	18	6	-
50 - 54	1 002	7,9	922	80	67	3	10	-
55 - 59	906	7,2	822	84	78	3	3	-
60 - 64	738	5,9	670	68	65	-	3	-
65 - 69	550	4,4	506	44	38	-	6	-
70 - 74	769	6,1	731	(38)	(38)	-	-	-
75 - 79	468	3,7	458	10	10	-	-	-
80 - 84	275	2,2	268	7	7	-	-	-
85 - 89	157	1,2	151	6	6	-	-	-
90 und älter	57	0,5	54	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	281	2,2	264	17	14	-	-	3
3 - 5	356	2,8	346	10	10	-	-	-
6 - 9	460	3,6	438	22	9	7	3	3
10 - 15	806	6,4	778	28	15	7	6	-
16 - 18	464	3,7	452	12	6	-	6	-
19 - 24	814	6,5	774	(40)	22	6	9	3
25 - 39	2 026	16,1	1 782	244	167	32	36	9
40 - 59	4 389	34,8	4 007	382	308	40	31	3
60 - 66	937	7,4	842	95	86	-	9	-
67 - 74	1 120	8,9	1 065	(55)	(55)	-	-	-
75 und älter	957	7,6	931	(26)	(26)	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 884	38,7	4 585	299	182	45	(60)	12
Verheiratet	6 141	48,7	5 610	531	444	44	37	6
Verwitwet	747	5,9	722	25	25	-	-	-
Geschieden	817	6,5	741	76	67	3	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,2	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 020	66,7	7 640	380	380	/	/	/
Evangelische Kirche	2 080	17,3	2 030	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	150	1,3	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 690	14,0	1 340	350	330	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 730	55,9	6 150	580	530	20	/	/
Erwerbstätige	6 570	54,6	5 990	580	530	20	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 310	44,1	5 070	240	200	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	14,7	1 730	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 280	19,0	2 200	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	4,1	490	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,7	390	/	/	/	/	/
Sonstige	310	2,6	270	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	81,6	4 910	450	410	20	/	/
Beamte/-innen	450	6,9	420	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,7	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,6	250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	260	3,9	210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 020	15,4	880	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	23,2	1 400	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	13,3	830	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	16,4	1 000	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,7	170	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	12,5	770	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	4,9	300	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	470	7,2	410	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(2,5)	160	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 330	20,3	1 220	(110)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	13,3	810	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,1)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(390)	(5,9)	(350)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 490	22,6	1 310	(180)	160	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,7	910	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	6,9	400	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 580	54,6	3 300	290	270	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	3,1	190	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	8,6	500	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	9,3	570	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 210	33,6	2 030	170	160	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	440	30,0	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	770	51,9	750	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	18,1	270	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,5	410	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	190	1,9	150	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,6	260	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	41,2	4 090	170	160	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 560	24,7	2 370	180	170	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 290	22,1	2 110	180	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,6	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	13,1	1 210	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 700	16,4	1 480	220	210	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	22,8	2 210	150	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 800	46,4	4 530	280	270	/	/	/
Fachschulabschluss	1 800	17,3	1 650	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,9	160	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	5,6	520	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	550	5,4	440	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 330	85,8	10 330	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 710	14,2	880	830	760	/	/	/
Ausländer/-innen	830	6,9	/	830	760	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	5,4	/	650	600	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,4	/	170	160	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	880	7,3	880	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	420	3,5	420	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,8	460	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,6	190	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,2	270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	12,0	200	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	690	40,1	/	620	620	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	14,5	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	20,0	270	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	32,0	210	/	/	/	/	/
2000 - 2011	440	41,1	/	390	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	300	17,8	/	200	200	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	20,5	170	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	11,8	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	12,0	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	35,8	350	260	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 609	100,0	2 204	1 546	3 938	2 646	2 276
Geschlecht							
Männlich	6 402	50,8	1 147	813	2 013	1 382	1 047
Weiblich	6 208	49,2	1 057	733	1 925	1 264	1 229
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 884	38,7	2 204	1 366	917	242	155
Verheiratet	6 141	48,7	-	174	2 588	1 986	1 393
Verwitwet	747	5,9	-	-	24	117	606
Geschieden	817	6,5	-	6	394	295	122
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,2	-	-	15	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 679	92,6	2 115	1 446	3 536	2 414	2 168
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,1)	3	3	6	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	12	0,1	-	-	6	6	-
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	535	4,2	38	19	209	173	96
Österreich	12	0,1	3	-	-	9	-
Polen	94	0,7	10	36	39	9	-
Rumänien	10	0,1	-	3	7	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	32	0,3	-	3	29	-	-
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	212	1,7	35	36	(94)	35	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 020	66,7	1 470	1 000	2 310	1 700	1 550
Evangelische Kirche	2 080	17,3	280	310	640	380	470
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	150	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 690	14,0	290	200	630	430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 730	55,9	/	1 140	3 380	1 970	150
Erwerbstätige	6 570	54,6	/	1 070	3 350	1 910	150
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 310	44,1	2 110	270	300	590	2 030
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	14,7	1 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 280	19,0	/	/	/	290	1 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	4,1	340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,7	/	/	/	/	/
Sonstige	310	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	81,6	/	1 020	2 730	1 430	/
Beamte/-innen	450	6,9	/	40	240	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,7	/	/	210	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 020	15,4	/	/	580	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	23,2	/	310	850	360	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	13,3	/	/	450	250	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	16,4	/	190	540	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	12,5	/	280	370	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	4,9	/	/	/	200	/
Hilfsarbeitskräfte	470	7,2	/	/	170	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(2,5)	/	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 330	20,3	/	250	730	330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	13,3	/	150	510	210	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,1)	/	/	30	30	/
Baugewerbe	(390)	(5,9)	/	90	(190)	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 490	22,6	/	(250)	770	380	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,7	/	(200)	530	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	6,9	/	50	(240)	(110)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 580	54,6	/	560	1 780	1 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	3,1	/	(20)	150	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	8,6	/	110	260	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	9,3	/	/	(310)	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 210	33,6	/	(340)	1 060	760	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	30,0	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	770	51,9	760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	18,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,5	260	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	190	1,9	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,6	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	41,2	/	380	950	1 320	1 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 560	24,7	/	570	1 080	560	220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 290	22,1	/	410	1 080	560	220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	13,1	/	230	750	260	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 700	16,4	/	330	810	420	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	22,8	400	790	340	340	490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 800	46,4	/	470	1 800	1 360	1 170
Fachschulabschluss	1 800	17,3	/	190	760	520	330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	5,6	/	/	340	/	/
Hochschulabschluss	550	5,4	/	/	280	200	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 330	85,8	1 700	1 340	3 020	2 220	2 050
Personen mit Migrationshintergrund	1 710	14,2	390	200	640	360	/
Ausländer/-innen	830	6,9	/	/	380	250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	5,4	/	/	320	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	880	7,3	340	130	260	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	420	3,5	/	/	190	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,8	320	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	12,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	690	40,1	/	/	320	220	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	14,5	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	20,0	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	32,0	/	/	/	/	/
2000 - 2011	440	41,1	/	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	17,8	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	20,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	11,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	12,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	35,8	/	/	250	190	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 609	100,0	4 884	6 162	747	817	-
Geschlecht							
Männlich	6 402	50,8	2 745	3 089	148	420	-
Weiblich	6 208	49,2	2 139	3 073	599	397	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	508	4,0	508	-	-	-	-
5 - 9	589	4,7	589	-	-	-	-
10 - 14	662	5,2	662	-	-	-	-
15 - 19	734	5,8	734	-	-	-	-
20 - 24	688	5,5	667	21	-	-	-
25 - 29	569	4,5	410	153	-	6	-
30 - 34	642	5,1	266	358	-	18	-
35 - 39	815	6,5	223	535	-	57	-
40 - 44	1 187	9,4	227	798	12	150	-
45 - 49	1 294	10,3	201	912	12	169	-
50 - 54	1 002	7,9	124	737	18	123	-
55 - 59	906	7,2	64	695	45	102	-
60 - 64	738	5,9	54	560	54	70	-
65 - 69	550	4,4	29	416	64	41	-
70 - 74	769	6,1	56	525	132	(56)	-
75 - 79	468	3,7	29	301	125	13	-
80 - 84	275	2,2	23	103	(143)	6	-
85 - 89	157	1,2	15	45	91	6	-
90 und älter	57	0,5	3	3	51	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	281	2,2	281	-	-	-	-
3 - 5	356	2,8	356	-	-	-	-
6 - 9	460	3,6	460	-	-	-	-
10 - 15	806	6,4	806	-	-	-	-
16 - 18	464	3,7	464	-	-	-	-
19 - 24	814	6,5	793	21	-	-	-
25 - 39	2 026	16,1	899	1 046	-	81	-
40 - 59	4 389	34,8	616	3 142	(87)	544	-
60 - 66	937	7,4	(69)	701	(76)	91	-
67 - 74	1 120	8,9	(70)	800	174	76	-
75 und älter	957	7,6	70	452	410	25	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 679	92,6	4 585	5 631	722	741	-
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,1)	3	9	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	12	0,1	-	6	3	3	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	535	4,2	127	337	19	52	-
Österreich	12	0,1	3	6	-	3	-
Polen	94	0,7	34	54	-	6	-
Rumänien	10	0,1	3	7	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	32	0,3	22	10	-	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	212	1,7	(107)	90	3	12	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 020	66,7	3 000	4 010	610	400	/
Evangelische Kirche	2 080	17,3	700	1 100	130	150	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	150	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 690	14,0	680	860	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 730	55,9	1 930	4 090	120	580	/
Erwerbstätige	6 570	54,6	1 850	4 020	120	580	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 310	44,1	2 540	2 010	640	120	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	14,7	1 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 280	19,0	110	1 480	590	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	4,1	500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,7	/	400	/	/	/
Sonstige	310	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	81,6	1 620	3 220	80	440	/
Beamte/-innen	450	6,9	(80)	330	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,7	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,6	/	180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	3,9	/	200	/	/	/
Akademische Berufe	1 020	15,4	270	650	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	23,2	500	930	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	13,3	270	520	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	16,4	260	650	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	12,5	330	450	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	4,9	/	190	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	470	7,2	160	270	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(2,5)	70	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 330	20,3	410	800	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	13,3	270	540	/	50	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,1)	(20)	40	/	/	/
Baugewerbe	(390)	(5,9)	(120)	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 490	22,6	460	870	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,7	(300)	(630)	/	(80)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	6,9	(160)	250	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 580	54,6	900	2 270	70	340	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	3,1	60	140	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	8,6	180	320	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	9,3	(110)	440	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 210	33,6	(550)	1 370	(50)	230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	30,0	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	770	51,9	770	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	18,1	270	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,5	320	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	190	1,9	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	2,6	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	41,2	640	2 810	540	270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 560	24,7	920	1 360	/	180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 290	22,1	650	1 360	/	180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,6	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	13,1	380	880	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 700	16,4	550	960	/	160	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	22,8	1 270	810	200	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 800	46,4	840	3 190	400	380	/
Fachschulabschluss	1 800	17,3	420	1 100	/	130	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,9	/	150	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	5,6	/	440	/	/	/
Hochschulabschluss	550	5,4	/	340	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 330	85,8	3 820	5 220	720	560	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 710	14,2	680	860	/	/	/
Ausländer/-innen	830	6,9	180	510	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	5,4	140	440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	880	7,3	500	350	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	420	3,5	/	310	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,8	420	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,6	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,2	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	12,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	690	40,1	150	450	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	14,5	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	20,0	200	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	32,0	/	250	/	/	/
2000 - 2011	440	41,1	120	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	17,8	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	20,5	190	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	11,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	12,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	35,8	140	390	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 924	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 230	25,0
Paare ohne Kind(er)	1 624	33,0
Paare mit Kind(ern)	1 637	33,2
Alleinerziehende Elternteile	335	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(98)	(2,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 230	25,0
Ehepaare	2 869	58,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	383	7,8
Alleinerziehende Mütter	274	5,6
Alleinerziehende Väter	(61)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(98)	(2,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 230	25,0
2 Personen	1 811	36,8
3 Personen	878	17,8
4 Personen	732	14,9
5 Personen	189	3,8
6 und mehr Personen	84	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	986	20,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	466	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 472	70,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 596	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 624	45,2
Paare mit Kind(ern)	1 637	45,5
Alleinerziehende Elternteile	335	9,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 869	79,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	383	10,7
Alleinerziehende Väter	(61)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	274	7,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 851	51,5
3 Personen	861	23,9
4 Personen	684	19,0
5 Personen	156	4,3
6 und mehr Personen	44	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 609	300 989	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 402	148 241	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	6 208	152 749	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	508	12 384	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	589	14 304	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	662	16 996	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	734	18 282	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	688	16 925	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	569	15 821	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	642	15 602	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	815	17 089	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 187	25 279	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 294	28 035	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 002	24 297	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	906	20 976	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	738	17 991	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	550	14 174	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	769	16 809	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	468	11 535	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	275	7 973	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	157	4 775	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	57	1 743	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	281	7 280	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	356	7 750	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	460	11 658	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	806	20 492	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	464	10 991	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	814	20 720	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 026	48 512	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 389	98 587	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	937	22 995	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 120	25 979	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	957	26 026	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 884	115 271	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 141	144 126	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	747	21 254	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	817	20 031	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	239	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(45)	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 679	274 239	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(12)	(161)	12 289	33 756	140 103
Griechenland	-	185	28 750	75 941	254 282
Italien	12	740	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	3	90	2 773	10 725	46 740
Kroatien	3	(208)	13 349	32 834	209 840
Niederlande	535	14 600	29 026	62 817	128 862
Österreich	12	268	7 722	19 810	164 246
Polen	94	3 590	34 539	99 632	382 391
Rumänien	10	278	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	3	310	11 974	38 329	174 023
Türkei	32	1 275	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	3	121	9 945	25 751	112 983
Sonstige	212	4 925	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 020	192 270	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	2 080	53 380	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 680	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 700	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	150	6 350	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 690	42 060	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,8	49,3	48,3	48,6	48,8
Weiblich	49,2	50,7	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,6	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,8	6,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,6	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,5	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,2	5,7	5,8	5,9
35 - 39	6,5	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	9,4	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	10,3	9,3	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,2	7,0	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,9	6,0	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,4	4,7	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,1	5,6	6,2	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,6	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,2	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,9	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,4	6,8	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,7	3,7	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,9	6,7	7,1	7,1
25 - 39	16,1	16,1	17,3	17,6	17,9
40 - 59	34,8	32,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,4	7,6	7,8	7,4	7,6
67 - 74	8,9	8,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	7,6	8,6	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,7	38,3	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	48,7	47,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	5,9	7,1	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,5	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,6	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Griechenland	-	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Niederlande	4,2	4,9	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	1,2	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,4	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,6	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	66,7	64,6	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	17,3	17,9	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,0	14,1	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 730	162 160	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	6 570	156 290	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	/	5 870	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 870	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 000	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	5 310	135 370	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	43 470	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 280	57 410	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	13 130	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	450	13 770	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	310	7 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	127 500	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	450	8 630	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	9 110	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	8 310	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 740	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	260	7 370	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 020	19 650	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	29 830	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	20 430	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	25 650	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	5 670	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	830	20 180	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	9 290	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	470	15 350	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	7 260	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 330	39 870	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	27 780	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	2 080	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	(390)	10 010	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 490	40 620	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	29 260	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	11 360	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 580	68 520	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	4 360	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	15 930	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	10 610	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 210	37 620	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	440	12 860	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	770	21 650	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	18 050	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	190	10 480	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	270	7 560	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	108 910	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 560	59 980	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 290	53 060	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 360	29 520	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 700	37 970	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	70 750	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 800	122 380	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 800	28 060	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	6 870	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	580	11 600	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	550	12 930	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 830	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 330	243 170	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 710	54 340	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	830	25 860	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	19 570	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	6 300	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	880	28 470	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	420	15 590	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	12 880	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	4 830	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	8 050	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	460	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	450	44 260	110 330	368 440
Italien	/	1 390	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	200	4 100	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	280	21 780	54 770	330 730
Niederlande	690	18 980	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	540	16 720	44 960	345 620
Polen	250	10 350	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	740	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	/	2 930	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	/	4 010	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	420	16 910	48 870	229 510
Sonstige	340	9 620	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	570	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 450	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	/	2 350	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	/	4 000	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	340	9 060	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	440	16 480	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	300	10 520	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	350	9 410	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	200	7 240	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	210	7 000	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	610	18 910	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,9	54,5	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	54,6	52,5	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	/	2,0	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,6	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,1	45,5	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	14,6	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,0	19,3	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,4	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,6	2,5	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,6	81,6	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,9	5,5	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,7	5,8	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,3	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,8	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,9	4,8	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,4	12,8	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,2	19,4	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	13,3	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	16,7	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,7	3,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	13,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,9	6,0	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	10,0	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(2,5)	4,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,3	25,5	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,3	17,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	(5,9)	6,4	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,6	26,0	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,7	18,7	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	7,3	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,6	43,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,8	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,6	10,2	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,3	6,8	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	33,6	24,1	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,0	31,0	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,9	52,3	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,1	16,7	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,5	7,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	1,9	4,1	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	3,0	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,2	42,8	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,7	23,6	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,1	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	13,1	11,6	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,4	14,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	22,8	27,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,4	48,1	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	17,3	11,0	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	4,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,4	5,1	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,8	81,7	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,2	18,3	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,9	8,7	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,4	6,6	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,1	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,3	9,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,5	5,2	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	4,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,6	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,7	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,6	1,4	1,5
Griechenland	-	0,8	3,4	2,6	2,4
Italien	/	2,6	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	12,0	7,5	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	1,7	1,3	2,2
Niederlande	40,1	34,9	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,0	1,3	1,1	2,3
Polen	14,5	19,1	19,9	18,4	13,1
Rumänien	-	1,4	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	/	5,4	4,5	8,4	8,6
Türkei	/	7,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,3	1,1	1,5
Sonstige	20,0	17,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,6	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,1	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	/	6,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	/	11,4	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	32,0	25,8	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	41,1	46,9	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	17,8	19,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	20,5	17,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,8	13,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,0	12,9	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	35,8	34,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 924	127 894	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 230	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 624	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 637	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	335	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(98)	2 916	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 230	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 869	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	383	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	274	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(61)	1 788	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(98)	2 916	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 230	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 811	44 515	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	878	20 002	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	732	16 286	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	189	5 317	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	84	2 493	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	986	27 350	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	466	11 663	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 472	88 881	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,0	30,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,0	30,3	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,2	29,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	2,3	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,0	30,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	58,3	51,9	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,4	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	2,3	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,0	30,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	36,8	34,8	33,2	32,9	33,2
3 Personen	17,8	15,6	13,2	13,9	14,5
4 Personen	14,9	12,7	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,8	4,2	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,9	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,0	21,4	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	9,1	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,5	69,5	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 596	85 697	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 624	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 637	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	335	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 869	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	383	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(61)	1 788	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	274	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 851	45 018	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	861	19 464	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	684	15 548	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	156	4 382	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	44	1 285	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bedburg-Hau	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,2	45,2	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	43,6	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,3	11,3	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,8	77,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	11,1	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,6	9,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,5	52,5	57,3	54,9	54,9
3 Personen	23,9	22,7	22,2	22,6	23,4
4 Personen	19,0	18,1	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,3	5,1	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,5	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

